

Seniorenbeirat der Stadt Ratzeburg

Niederschrift zur 33. Sitzung des Seniorenbeirates am 13.02.2023

Ort: Ratzeburg, Rathaus, Raum 2.11
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 17:00 Uhr

Mitglieder des SBR

teilnehmende: Herr Ast
Herr Dr. Bade (Stellvertr. Vorsitzender)
Herr Deutschmann
Herr Lehnhardt
entschuldigt: Herr Pfeiffer

Stadtverwaltung
Ratzeburg: Herr Marc Sauer / Fachbereich Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit

Kinder- u. Jugendbeirat
der Stadt Ratzeburg K. Boddin
A. Schlecht

Gäste: Frau Siegel, Frau Hansmeyer, Frau Langbein, Herr Weyde,
Herr Karl Schneider (Koordinierungs- u. Fachstelle Partnerschaft für
Demokratie)

Tagesordnung

TOP 01: Herr Br. Bade begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.
Die Tagesordnung ist bekannt und wird genehmigt. Ergänzungen liegen nicht vor.

TOP 02: Bericht über Aktionen aus der 32. Sitzung des Seniorenbeirates und Beschluss zu deren Niederschrift
Auf Aktionen pp. aus der vorausgegangenen wird zu nachstehenden TOP eingegangen.
Herr Ast bezieht sich auf den Antrag des SBR zur Errichtung eines Radweges an der Seedorfer Straße (Höhe Bauhof / Einmündung Salemer Weg) und fragt nach den Fortgang der angestrebten Maßnahme.
Die Niederschrift über die 32. öffentl. Sitzung des SBR v. 09.01.2023 liegt vor und wird Einvernehmlich angenommen. Änderungswünsche werden nicht genannt.

2)

TOP 03: Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern, die nicht dem SBR angehören

Kinder- u. Jugendbeirat der Stadt Ratzeburg / Neuwahl im November 2022:

Die beiden anwesenden Jugendbeirätinnen stellen sich vor. Der Beirat trifft sich jeweils am letzten Mittwoch eines Monats ab 17:30 Uhr im „Stellwerk“ Schweriner Straße. Herr Sauer regt eine gemeinsame Sitzung an.

Frau Langbehn erkundigt sich nach dem Stand des SBR-Antrages zur Errichtung einer Querung in Höhe des Raiffeisenmarktes. Herr Dr. Bade erläutert die Vorgehensweise des Seniorenbeirates hierzu, den Ablauf im Rahmen des Verwaltungshandelns und benennt Das vorläufige Ergebnis.

Frau L. beklagt die mangelhafte Ausleuchtung des Fußgänger-Überweges am Ratzeburger Bahnhof, den sowohl Bahnreisende als auch Anlieger aus dem westlich davon gelegenen Wohn- u. Gewerbebereich nutzen. Die Querung sei bauartbedingt in Teilen uneben und insbesondere bei Dunkelheit kaum erkennbar. Stürze seien unvermeidbar. Der Bereich stelle somit eine Unfallgefahr dar.

Es mangle an einer besseren Ausleuchtung.

Aufgrund dieser Sachlage habe sie wiederholt über die Bahn-Hotline Beschwerde geführt.

Ihr Anliegen sei zwar stets freundlich entgegengenommen worden, jedoch erfolgte bislang keine Abhilfe im vorgetragenen Sinne.

Weiterhin wird die Situation im Zuge der Schweriner Straße/Höhe Einmündung Ziethener Straße geschildert, die i.E. zufolge für Passanten nicht ungefährlich sei, insbesondere aufgrund des starken Straßenverkehrs, der ein- und ausbiegenden Fahrzeuge und der allgemeinen Unübersichtlichkeit, die sich u.a. wegen der auf dem Vorplatz der dortigen Apotheke parkenden Fahrzeuge ergebe.

Frau Langbehn regt die Verlegung der Ampelanlage aus dem Bereich der Einmündung Mühlengraben an, die etwa in Höhe der Einmündung Ziethener Straße platziert werden sollte. Damit könne ein sicheres Überqueren der Schweriner Straße erreicht werden.

In diesem Zusammenhang wird gegenüber Frau Langbehn erläutert, dass seitens des SBR in zeitlicher Hinsicht bereits vor etlichen (6 ?) Jahren ein solcher Antrag gestellt worden sei. Das/ihr Anliegen bleibe daher weiterhin in der Diskussion.

Frau Siegel als Anliegerin in der Domstraße kritisiert den dortigen Reinigungszustand. So werde unnötigerweise der glatte und regelmäßig saubere Mittelstreifen von den Kehrmaschinen gereinigt, allerdings nicht die seitlichen Parkstreifen, auf denen deutlich der Schmutz/Abfall anfallt. Frau S. regt ein wechselseitiges Parken der Fahrzeuge während der Reinigungsphase an, so dass der jeweils gegenübergelegene Parkstreifen gekehrt werden kann.

Von hier wird auf die städt. Satzung hingewiesen, die Anliegern die Pflicht zur Reinhaltung der Parkstreifen auferlegt, wie beispielhaft in der Gr. Kreuzstraße. Die Reinigung werde allenthalben infolge der Dauerparker erheblich erschwert bei mitunter erheblicher Verschmutzung in den Seitenstraßen.

TOP 04: Marktgespräche

Posteingang sind weder in der Briefbox der Städt. Bücherei noch im Rathaus selbst festzustellen.

Herr Lehnhardt führt Kontaktgespräche mit Besuchern der Wochenmärkte, wobei regelmäßig nach dem Stand der seitens des SBR angestrebten „Bürgerbus“-Variante nachgefragt werde.

3)

TOP05: Berichte aus den Ausschüssen

Finanzausschuss: der SBR werde mit einer Summe wie im Vorjahr bedacht

Bauausschuss: keine seniorenrelevanten Themen

AWTS: Herr Ast verweist auf Veranstaltungen durch div. Vereine, etwa zum allseits beliebten Osterfeuer am 08.04. am Aqua siwa bei Speise und Trunk, sowie verkaufsoffene Sonntag am 3.9. und 29.10. d.J.. Thema sei ferner die Barrierefreiheit auf dem Marktplatz.

TOP 06: Wochenmarkt vor dem Rathaus: Schwenken mit Zuwegung

Herr Dr. Bade erwähnt die in der Vergangenheit vielfach diskutierte Variante einer Schwenkung der Marktbesucher-Stände während des Freitagsmarktes um 90° und Umpflasterung der Zuwegung zu einer unfallfreien Begehbarkeit. Bei einer Schwenkung würde kein Parkraum verloren gehen, zudem würden die beiden Taxistände an der Seite zur Straße Demolierung freitags ohnehin nicht genutzt. Es werde ein Gespräch mit dem Bürgermeister angestrebt.

Beschluss: Der Seniorenbeirat beantragt einen Gesprächstermin beim Bürgermeister zum o.g. Thema; im Ergebnis soll die Begehbarkeit des Wochenmarktes für Senioren verbessert werden.

Ergebnis: einstimmig angenommen.

TOP 07: Bürgerbusumfrage: Status und weiteres Vorgehen

Herr Dr. Bade führt aus, demnach die erstellten Umfragebögen bei Zugrundelegung der „Bürgerbus“-Idee zur Generierung von Meinungen und Ansichten der Zielpersonen wie der Senioren/innengruppe einerseits und ferner der Gewinnung von Ehrenamtlern wie Bus-Fahrern (ohne Personenbeförderungsschein), Telefonisten und Organisatoren dient und bislang vielerorts in Umlauf gebracht worden sind. Zudem ist diese auf der Website zum Runterladen installiert. Absicherung erfolgt über den kommunalen Versicherungsausgleich. Taxi-Unternehmen sehen hier keine Konkurrenz.

Abschließend soll eine Bewertung durch den SBR erfolgen.

Bislang sind -zehn- Rückmeldungen in Schrift-/Papierform zu verzeichnen, davon -zwei- als Busfahrer, andere als Mitfahrende oder für die Telefonarbeit.

Frau Siegel meldet Interessenten für die Telefonarbeit

Herr Sauer verweist auf die Einbindung des Amtsausschusses Lauenburgische Seen und Die Bürgermeister der Randgemeinden.

TOP 08: Nominierung zum Kreissenorenbeirat

Vorgeschlagen für den Kreissenorenbeirat sind die SBR-Mitglieder Herr Dr. Bade, Herr Pfeiffer und Herr Deutschmann.

Beschluss: einstimmig

TOP 09: Projekte mit der Partnerschaft für Demokratie

Herr Dr. Bade und Herr Sauer stellen die beiden bereits im Vorwege erörterten Projekte (Tischvorlage f.d. Mitglieder des SBR / verfasst durch Herrn Marc Sauer) vor:

1. „Demographischen Wandel gestalten“ – Bürgerwerkstatt und
2. „Das „Politische Gespräch am Nachmittag“

(Unterlage zu beiden Projekten als Anhang zur Niederschrift)

4)

Als weiteres gemeinsam mit dem Kinder- u. Jugendbeirat der Stadt Ratzeburg zu verfolgendes Ziel wird das Projekt

3. „Die Bürgerwerkstatt – Klimawandel“

genannt.

Antrag: Der Seniorenbeirat beschließt, beide Pilotveranstaltungen mit der Partnerschaft für Demokratie und „Die Bürgerwerkstatt – Klimawandel“ zu unterstützen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Herr Dr. Bade wird eine Pilotveranstaltung f.d. Zeit ab 01.03.2023 i.S. der SBR-Aktion „Bürgerbus“ übernehmen, mit der die allgemeine Erwartungshaltung festgestellt und Informationen aus der Bevölkerung erlangt werden sollen, und zwar im Einklang mit der „Partnerschaft für Demokratie“.

Beschluss: einvernehmlich

TOP 10: Regattafahrt 2023: Bericht über evaluierte Möglichkeiten

Herr Dr. Bade führt aus, dass die Konditionen der Personenschiffahrt Ratzeburg für eine Regattarundfahrt in 2023 gleichzusetzen sind mit denen im Vorjahr.

Als nächster Termin für eine Regattarundfahrt wird der 16. Juni 2023 genannt – ein weiterer sei im September möglich.

Bei der Bürgerstiftung der Stadt Ratzeburg soll wiederum um finanzielle Unterstützung der Fahrt nachgefragt bzw. erbeten werden.

TOP 11: Sonstiges

Herr Ast bezieht sich auf die Ratzeburger Gewerbeschau / Verbraucher- u. Erlebnismesse f.d. Wochenende am 15. u. 16. April und beantragt dieses Thema zur Beschlussfassung als TOP für die nächste Sitzung des Seniorenbeirates zu setzen.

Herr Sauer verweist auf die anstehende Schöffenwahl und regt um Bekanntmachung auch durch den Seniorenbeirat an.

Günter Deutschmann
(Schriftführer)

Dr. Dirk Bade
(2. Vorsitzender)

Nächste Sitzung des SBR: 13.03.2023